

SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Das Geheimnis erfolgreicher Unternehmen verraten die Autoren gleich auf den ersten Seiten. Es sind die Mitarbeiter. Denn: Die besten Leute gehen zu den besten Unternehmen. Weil sie dort ihre Fähigkeiten und Kompetenz voll entfalten können. In ihrem Buch präsentiert das Autorenduo 30 interessante Beispiele.



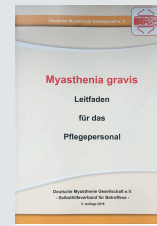
Eins davon ist das Unternehmen domino-world, das in und um Berlin 13 Pflegeeinrichtungen betreibt. Gründer Lutz Karnauchow setzt auf die Aktivierung seiner Kunden. Seine 600 Pflegekräfte müssen sich deshalb mit großen Widerständen auseinandersetzen. Denn die meisten Bewohner erwarten: Macht es mir leicht und nehmt mir viel ab. Mitarbeiter müssen daher ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Sprachkenntnis und hartnäckige Geduld mitbringen. Alle durchlaufen eine eigens entwickelte Ausbildung, um das domino-Prinzip zu verstehen und umsetzen zu können. Denn viele Patienten haben depressive Züge und müssen aus der „Ich-kann-nichts-mehr-Ecke“ herausgeholt werden. „Da coachen wir zunächst rund sechs Wochen“, so Karnauchow.

Radikale Fokussierung auf sogenannte A-Mitarbeiter nennen die Autoren als einen Schlüssel zum Unternehmenserfolg. Ein anderer Faktor ist die Orientierung an Werten. Diese müssen wirklich gelebt und weiterentwickelt werden – quasi als Leitmotiv für selbstständige Mitarbeiter. So folgen auch die Pflegekräfte in Berlin-Brandenburg den zehn domino-Regeln – wie etwa: Glaube daran, dass jeder Mensch fähig ist, sich zu verändern, sich weiterzuentwickeln und über sich hinauszuwachsen.

Die Autoren nehmen ihre Leser mit auf einen Besuch in ostwestfälische und schwäbische Unternehmen, in Drogeriemärkte, Handwerksbetriebe und Hotels. Es sind kurzweilige Reisen, die die Leser mit vielen unterschiedlichen Ideen konfrontieren, wie sie die besten Mitarbeiter langfristig für ihr Unternehmen gewinnen. Die Autoren sind überzeugt: Nur Unternehmen, die pfiffig und intelligent mit Mitarbeitern umgehen, werden überleben.

Das Geheimnis der Champions – Wie exzellente Unternehmen die besten Mitarbeiter finden und binden. Von Jörg Knoblauch und Benjamin Kuttler. Campus 2016, 280 Seiten, 34 Euro

Wichtiger Leitfaden



Myasthenia gravis bedeutet schwere Muskelschwäche. Kennzeichen der Erkrankung ist eine Muskelschwäche, die belastungsabhängig ist und die sich in Ruhe wieder bessert. Eine fachlich gute Pflege der Betroffenen kann den Heilungsverlauf der Myasthenia gravis positiv beeinflussen. Alle wichtigen Informationen, die für Pflegenden wichtig sind, enthält ein fundierter Leitfaden, der kürzlich bei der Deutschen Myasthenie Gesellschaft erschienen ist. Er kann per Mail (info@dmg-online.de) oder telefonisch (04 21) 59 20 60 bestellt werden.

Myasthenia gravis – Leitfaden für das Pflegepersonal. Deutsche Myasthenie Gesellschaft (Hrsg.) 2016, 55 Seiten, 5 Euro (Nicht-Mitglieder) bzw. 2,50 Euro (Mitglieder)

Partizipation fördern



Haben Menschen im Wachkoma die Möglichkeit, sich aktiv an ethischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen? Diese Frage wird im Buch umfassend beantwortet. In diesem Rahmen stellt der Autor ein Konzept zur partizipativen Selbstbestimmung im Wachkoma vor, das von Fachkräften verschiedener Berufsgruppen in der täglichen Arbeit mit Betroffenen angewendet werden kann. Zudem wird aufgezeigt, weswegen andere Ansätze in der Praxis häufig scheitern.

Autonomie trotz Wachkoma. Von Marco Sander. disserta Verlag 2016, 135 Seiten, 44,99 Euro

Pflegende im Fokus



Die Zahl der Pflegebedürftigen nimmt in Deutschland weiter deutlich zu. Ihre Versorgung sicherzustellen ist eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung der kommenden Jahrzehnte. Mit dem Schwerpunktthema „Die Pflegenden im Fokus“ widmet sich der Pflege-Report 2016 den Personen und Berufsgruppen, die den Versorgungsalltag der Pflegebedürftigen maßgeblich gestalten.

Pflege-Report 2016: Die Pflegenden im Fokus. Von K. Jacobs, A. Kuhlmeier, St. Greß, J. Klauber und A. Schwinger (Hrsg.). Schattauer 2016, 343 Seiten, 54,99 Euro